

## 22 Ich schreibe ihm.

Personalpronomen im Akkusativ und Dativ

### ENTDECKEN

- A** Lesen Sie und unterstreichen Sie die maskulinen Personalpronomen.



Das ist mein Freund. Er heißt Ben. Ich schreibe ihm gerade. Denn ich möchte ihn treffen.

- B** Lesen Sie A noch einmal und ergänzen Sie.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
..... / es / sie	..... / es / sie	..... / ihm / ihr
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie / Sie	sie / Sie	ihnen / Ihnen

Das ist Ben. Er ist mein Freund.  
Ich treffe ihn.  
Ich schreibe ihm.

Ben → er  
Ben → ihn  
Ben → ihm

- C** Personalpronomen im Akkusativ und Dativ. Lesen Sie.

- Personalpronomen im Akkusativ stehen nach den Verben *lieben, mögen, nehmen, finden, sehen, kennen, einladen, ...*
- Personalpronomen im Dativ stehen nach den Verben *gefallen, helfen, gehören, danken, ...*

### ÜBEN

- 1** Ergänzen Sie die Personalpronomen im Akkusativ und im Dativ.

	1 sie (Eva)	2 ich	3 ihr	4 wir	5 er	6 sie (Eva + Tim)	7 Sie (Frau Schmidt)
Für wen ist das?	für <u>sie</u>	für	für	für	für	für	für
Wem gefällt das?	<u>ihr</u>						

- 2** Antworten Sie. Benutzen Sie die Personalpronomen im Dativ.

~~mir~~ ihm uns ihnen

- 1 Wie geht es dir? Es geht mir gut.      3 Wie geht es euch? \_\_\_\_\_  
2 Wie geht es Carla und Ben? \_\_\_\_\_      4 Wie geht es Ihrem Onkel? \_\_\_\_\_

**3 Personalpronomen im Dativ. Was ist richtig? Unterstreichen Sie.**

- 1 Das Haus gehört der Nachbarin. Der Garten gehört *ihm / ihr* auch.
- 2 Mehmet wohnt schon lange in Paris. Die Stadt gefällt *ihm / ihr*.
- 3 Der Deutschlehrer gibt den Schülern Hausaufgaben. Er gibt *euch / ihnen* auch einen Test.
- 4 Uns gefällt das Hotel nicht. Und was meint ihr? Gefällt es *euch / ihnen*?
- 5 Soll ich dich anrufen? Oder soll ich *mir / dir* lieber schreiben?

**4 Lesen Sie den Blog und ergänzen Sie die Personalpronomen im Akkusativ.**

www.meinleben.com

Wir wohnen in Hamburg. Meine Freundin heißt Steffie. Ich liebe (1) sie (Steffie) und möchte (2) \_\_\_\_\_ (Steffie) bald heiraten. Steffies Eltern wohnen in Berlin, aber ich kenne (3) \_\_\_\_\_ (die Eltern) noch nicht. Sie haben (4) \_\_\_\_\_ (Steffie und mich) eingeladen. Vielleicht fahren wir nächstes Wochenende hin und besuchen (5) \_\_\_\_\_ (die Eltern). In fünf Monaten bekommen wir ein Baby. Es ist ein Mädchen und wir lieben (6) \_\_\_\_\_ (das Baby) jetzt schon sehr. Steffies Bruder, Carl, wohnt auch hier in Hamburg. Ich kenne (7) \_\_\_\_\_ (der Bruder) gut und er hilft mir manchmal in meiner Firma. Unsere Freunde, Carl und seine Frau Sophie, machen morgen eine Party. Wir mögen (8) \_\_\_\_\_ (Carl und Sophie) sehr und freuen uns schon.

**5 Auf einer Party. Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie.**

euch sie sie dir dich ihm ihm dir Ihnen mir ihn uns

- 1 Gefällt es euch hier? – Ja, es gefällt \_\_\_\_\_ gut.
- 2 Und wie gefällt \_\_\_\_\_ die Party, Frau Decker? – Sie gefällt \_\_\_\_\_ sehr.
- 3 Magst du Lisa eigentlich? – Ja, ich finde \_\_\_\_\_ richtig nett.
- 4 Hast du Jakob schon gesehen? – Nein, ist er hier? Ich habe \_\_\_\_\_ schon lange nicht mehr gesehen.
- 5 Wow! Die Jacke steht \_\_\_\_\_ wirklich gut. – Danke. Hast du auch meine neue Jeans gesehen?
- 6 Sieh mal, da ist Peter. – Ja, aber es geht \_\_\_\_\_ nicht gut. Vielleicht tut \_\_\_\_\_ etwas weh.
- 7 Hast du Daniela und Harry gesehen? – Nein, ich finde \_\_\_\_\_ nicht.
- 8 Schön, dass du hier bist. Ich habe \_\_\_\_\_ lange nicht gesehen. Du siehst gut aus. – Ich danke \_\_\_\_\_.

**6 Machen Sie zwei Komplimente mit *gefallen* und *schmecken*.**

Deine Jeans gefällt mir. Dein Kuchen schmeckt mir.